



# Fischpass Iffezheim : Fischzählung vom 1. Januar bis 31. August 2012 (a)



Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Jahr 2012												Gesamt
Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	31 Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	

## Langdistanzwanderer

Lachs		2	14	3		1							20	Lachs
Meerforelle					4	1	3						8	Meerforelle
Maifisch													0	Maifisch
Meerneunauge					15	7							22	Meerneunauge

## Kurz- und Mitteldistanzwanderer

Äsche													0	Äsche
Bachforelle			1		1	3							5	Bachforelle
Barbe				196	905	544	270	143					2.058	Barbe
Barsch													0	Barsch
Brachse				238	707	70	76	10					1.101	Brachse
Brachse (klein) (b)													0	Brachse (klein) (b)
Coregone													0	Coregone
Döbel			31	79	75	4		6					195	Döbel
"Gobiidae"								11					11	"Gobiidae"
Graskarpfen						1							1	Graskarpfen
Groppe													0	Groppe
Gründling													0	Gründling
Güster					7	6	3						16	Güster
Hasel													0	Hasel
Hecht													0	Hecht
Karause/Giebel (g)					1	2							3	Karause/Giebel (g)
Karpfen													0	Karpfen
Nase			8	262	66	6	17	38					397	Nase
Rapfen	1		32	277	181	31	99	22					643	Rapfen
Regenbogenforelle													0	Regenbogenforelle
Rotaugen			11	35	27	9	61	16					159	Rotaugen
Rotfeder													0	Rotfeder
Salmenartige (klein) (c)			3										3	Salmenartige (klein) (c)
Schleie								1					1	Schleie
Wels						26	6						32	Wels
Zander													0	Zander
Zobel													0	Zobel
<b>Gesamt (a)</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>1.090</b>	<b>1.989</b>	<b>711</b>	<b>535</b>	<b>247</b>					<b>4.675</b>	<b>Gesamt (a)</b>

## Weitere Arten - Zählung möglicherweise beeinträchtigt (d)

Aal					287	4.737	2.085	133					7.242	Aal
Ukelei						5	39	237					281	Ukelei
Cypriniden (klein) (e)		2	1	15	281	534	22						855	Cypriniden (klein) (e)
<b>Gesamt (f)</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>1.091</b>	<b>2.291</b>	<b>5.734</b>	<b>3.193</b>	<b>639</b>					<b>13.053</b>	<b>Gesamt (e)</b>

(a) Die Zählung von Fischen erfolgt am Fischpass primär mittels Videoaufzeichnung. Während des Reuseneinsatzes werden die Ergebnisse der Reusenzählungen herangezogen.

Seit Inbetriebnahme des Fischpasses im Juni 2000 konnten insgesamt 35 Fischarten nachgewiesen werden.

(b) Mit der Videoeobachtung können Brachsenartige kleiner etwa 30 cm Länge nicht eindeutig nach Arten (Brachse, Zobel, Zope) differenziert werden.

(c) Mit der Videoeobachtung sind Smolts mit einer Länge kleiner als 25 cm nicht von anderen Salmonidenarten zu unterscheiden.

(d) Die Zählungen zum Aal sind nicht repräsentativ für den Aalaufstieg am Fischpass. Direktbeobachtungen beim Aal haben gezeigt, dass die tatsächliche Aufstiegszahlen um ein Vielfaches höher liegen. Die vorgestellten Angaben zum Aal können jedoch zu Vergleichszwecken mit anderen Untersuchungsjahren bedingt herangezogen werden. Auch bei der Massen-Fischart Ukelei werden die Aufstiege nicht vollständig erfasst. Aufgrund der technischen Rahmenbedingungen an der Zählstation sind die Zählungen zusätzlich für Jungfische anderer Arten sowie für Fischarten geringer Größe (kleiner etwa 12 - 15 cm Körperlänge) zum Teil ungenau.

(e) Mit der Videoeobachtung können Cypriniden unter 10 cm je nach Trübungsgrad und Lichtbedingungen nicht genauer bestimmt werden.

(f) Bei der angegebenen Gesamtzahl handelt es sich um einen Minimalwert. Aus oben genannten Gründen ist die tatsächliche Aufstiegszahl von Fischen am Fischpass höher.

(g) Mittels Videoeobachtung können die Arten Karause und Giebel nicht voneinander unterschieden werden.

<p><b>Die Zählungen werden durchgeführt von: Büro für Fischereibiologie &amp; Ökologie, Landesfischereiverband Baden e.V., Association Saumon-Rhin und ONEMA unter Kontrolle des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit technischer und finanzieller Unterstützung folgender Partner :</b></p>						<p><b>Fischpass Finanzierung :</b></p>							